

Datum 17.5.2014

Pressemitteilung: IMPULS auch im 15. Jahr erfolgreich!

Die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft präsentiert sehr erfolgreichen Jahresabschluss 2013 und feiert 15 –Jähriges Bestehen im Juni

Zurückgehende Zuschüsse konnte durch neue Projekte und eigene wirtschaftliche Betätigung ausgeglichen werden.

Die landkreiseigene Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft IMPULS kann auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2013 zurückblicken. Der geprüfte Jahresabschluss 2013, der dem Aufsichtsrat der Gesellschaft vor wenigen Tagen vom beauftragten Wirtschaftsprüfer vorgestellt wurde, weist für 2013 wieder ein positives Jahresergebnis aus, so dass die Impuls gGmbH insgesamt auf stabilen Beinen steht und entgegen dem Branchentrend die Krise auf dem Weiterbildungsmarkt bisher gut überstanden hat.

So bestätigt der Wirtschaftsprüfer, dass die Impuls gGmbH im 15. Jahr ihres Bestehens weiterhin wirtschaftlich geführt wird und der Fortbestand des Unternehmens auch in Zukunft nicht gefährdet ist.

Aber auch in inhaltlicher Hinsicht war der Aufsichtsrat zufrieden mit dem Ergebnis, das Geschäftsführer Wolfgang Meier in der Sitzung vorstellte. Immerhin hat die Gesellschaft im vergangenen Jahr knapp 1300 arbeitslose und arbeitssuchende Menschen aus der Region betreut, beschäftigt, qualifiziert und in Ausbildung, Umschulung oder den 1. Arbeitsmarkt vermittelt. 284 Vermittlungen wurden im Jahr 2013 realisiert.

„Impuls ist mit seinem Angebot breit aufgestellt, neben den Kursen und Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose ist die Gesellschaft in der Jugendberufshilfe tätig, engagiert sich im bundesweiten Projekt Allianz 50 Plus und ist auch als Personaldienstleister für Hameln-Pyrmontener Unternehmen von Bedeutung. Daneben konnte das Projekt Pädagogische Mitarbeiter an Schulen im Landkreis ausgebaut und weitergeführt werden. Immerhin 58 von Impuls ausgebildete Mitarbeiter unterstützen derzeit die Schulen im Landkreis in der sozialen Betreuung, bei der Organisation des Ganztagsbetriebes, in den Schulbibliotheken oder den Mensen.

Ein Vorzeigeprojekt des Impuls gGmbH war im Jahr 2013 zweifellos die 2-Jährige Berufsfachschule für Pflegeassistenz, alle 16 Absolventen fanden nach bestandener Abschlussprüfung eine Stelle auf dem 1. Arbeitsmarkt.

Insgesamt gingen die Teilnehmerzahlen im Jahr 2013 jedoch nochmals zurück. Betreute Impuls 2011 noch 1900 Menschen, so ging Zahl bis 2013 um 1/3 zurück. „Dieser Rückgang ist auf die Einsparungen für aktive Arbeitsmarktpolitik im Bundeshaushalt in den vergangenen Jahren zurückzuführen und hat sich in geringeren Fallzahlen in den Qualifizierungsmaßnahmen, vor allem aber in starken Rückgängen im Bereich der Öffentlich geförderten Beschäftigung ausgewirkt“, so Geschäftsführer Wolfgang Meier. Rückgänge, die den Bildungsträgern in den letzten Jahren landauf landab große Probleme bereitet haben und teilweise zur Einstellung der Tätigkeit oder gar zur Insolvenz geführt haben.

Glücklicherweise konnte Impuls diese zurückgehenden Fördermittel der Jobcenter weitgehend durch andere Betätigungen ausgleichen, z.B. durch neue Beauftragungen im Bereich Arbeitnehmerüberlassung oder zusätzliche Projekte wie den Stromspar-Check, das seit vergangenem Herbst Energieberatung für einkommensschwache Haushalte in den Landkreisen Hammeln-Pyrmont und Holzminden durchführt.

Insgesamt sind die Mitarbeiterzahlen und die Umsätze unserer Gesellschaft kontinuierlich angestiegen. Heute sind durchschnittlich 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Impuls beschäftigt, die allerdings im Gegensatz zu den Anfangstagen kaum noch über Zuschüsse der Arbeitsagentur finanziert werden, sondern ihr Geld weitgehend selbst erwirtschaften müssen. „Engagierte und kompetente Mitarbeiter sind in wirtschaftlich schwierigen Zeiten unabdingbar, um am Markt bestehen zu können, die Rückmeldungen unserer Kunden und Auftraggeber zeigen, dass gerade dies an der Arbeit von Impuls geschätzt wird.“, so Meier.

„Wenn man sich die Entwicklung der Weiterbildungsbranche in den letzten Jahre ansieht, dann können wir sehr froh sein, dass sich Impuls weiterhin in einem so ruhigen Fahrwasser befindet, und optimistisch in die Zukunft blicken kann“, so Meier. Es gibt also Grund genug, das 15-jährige Firmenjubiläum jetzt zu feiern und Danke zu sagen für die Unterstützung und das Vertrauen, das Impuls entgegengebracht wurde.

Am 10. Juni hat Impuls die zahlreichen Kooperations-, Geschäftspartner, und Vertreter aus Politik und Verwaltung zu einer Feierstunde mit anschließendem Hoffest eingeladen. Zu den geladenen Gästen wird der Referent des Dt. Landkreistages Herr Markus Keller über Strategien zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit aus kommunaler Sicht sprechen. „Ein Thema, das Impuls nach wie vor sehr am Herzen liegt und das in der öffentlichen Aufmerksamkeit in den letzten Jahren angesichts des Booms am Arbeitsmarkt leider zu kurz gekommen ist. Die soziale und berufliche Teilhabe dieser immer noch viel zu großen Gruppe der Arbeitssuchenden ist doch für die Zukunft unserer strukturschwachen Region enorm wichtig. Ich hoffe, dass wir in Zukunft diesen Menschen wieder bessere Angebote machen können, so Wolfgang Meier abschließend. „Schließlich ist das der Grundauftrag gewesen, den die Gesellschafter Impuls vor 15 Jahren in den Gründungsvertrag geschrieben haben.“

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Meier
Geschäftsführer